

Erledigt

Rechner wacht jedes +- 5. Mal nicht mehr aus dem Ruhezustand auf

Beitrag von „lieutenant_max“ vom 10. Dezember 2017, 12:41

Bonjour!

Meine Frage bezieht sich auf den Rechner in meiner Signatur (**nicht** auf den, den ich vor kurzem gebaut haben mit einem Asus B250M, falls einige das noch im Hinterkopf haben). Der Rechner aus der Signatur ist der Hammer und läuft seit April wie geschnitten Brot, bis auf einen kleinen Aspekt, dazu gleich mehr.

Vorgeschichte: Damals hatte [@kuckkuck](#) für mich eine DSDT erstellt, weil mein Rechner sich praktisch gar nicht in den Ruhezustand bewegen wollte. Er ging rein und war drei Sekunden später wieder hellwach. Das Problem wurde durch die DSDT gelöst. Neben der DSDT ist eine SSDT für meinen Prozessor im Einsatz, macOS Version 10.12.4 läuft. Aus letzterem Grund müssen auch noch die NVMe Patches für meine 960 Evo inkludiert sein. EFI Ordner ist anbei (ohne Seriennummer u.ä.).

Aktuelles Problem: Jedes ungefähr fünfte Mal wacht der Rechner nicht mehr auf aus einem Ruhezustand, ansonsten klappt alles tadellos. Das nicht mehr aufwachen bedeutet konkret, dass ich zwar höre, wie die Lüfter anlaufen, der Bildschirm allerdings schwarz bleibt.

For reference: Ich setze parallel ein Wacom Intuos ein. Dieses Tablet hat ein OLED Display, üblicherweise leuchten beim Aufwachen die kleinen Symbole auf dem OLED Screen auf, wenn das Aufwachen nicht klappt jedes fünfte Mal etwa, bleibt alles schwarz. Dass das Teil Strom bekommt über USB vom Hackintosh ist gesichert, weil eine Kontrollleuchte leuchtet, lediglich die Kext wird offenbar nicht geladen beim Aufwachen.

Falls irgendjemand spontan eine Idee hat oder Lust auf Fehlersuche oder weitere Informationen benötigt, sagt mir gerne Bescheid, nach was ich mit grep das Log filtern darf 😊

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 10. Dezember 2017, 13:42

Du kannst mal einen anderen Sleep Modus Testen.

Code

1. `pmset -g | grep hibernatemode`

Zeigt den aktuellen Modus.

Code

1. `sudo pmset -a hibernatemode 0`

Setzt den Modus 0 welcher für Hackintosh üblich ist.

Bei mir funktioniert jedoch der Modus 3 hervorragend.

Beitrag von „lieutenant_max“ vom 10. Dezember 2017, 13:46

Vielen Dank. Ich habe aktuell 0 eingestellt, sagt mein Rechner. Ich probiere mal so fröhlich durch.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 10. Dezember 2017, 15:00

Du musst nur folgende Testen. Der Rest ist uninteressant.

hibernatemode 0 > Hibernate aus

hibernatemode 1 > für ältere Rechner (vor 2005)
hibernatemode 3 > Standardmode
hibernatemode 25 > Extremer Tiefschlaf für lange Akkulaufzeit.

Beitrag von „lieutenant_max“ vom 17. Dezember 2017, 12:46

Hat etwas gedauert mit der Antwort, weil ich alles umfangreich testen wollte. Leider bringen die Änderungen an diesen Zuständen gar nichts. Es wird mit allen außer dem, den ich jetzt schon habe, sogar noch schlimmer. Zustand 0 bleibt am besten.

Hat jemand ggf. noch andere Ideen?

Beitrag von „griven“ vom 22. Dezember 2017, 22:35

Wenn der Rechner für sich genommen wach wird aber der Bildschirm dunkel bleibt lässt sich das Problem relativ eindeutig in den Bereich der Grafik schieben hier wäre es jetzt interessant ob das bei jedem fünften Wake passiert oder ob es bei jedem fünften boot passiert also unabhängig davon wie oft der Rechner in der Zwischenzeit geschlafen hat und geweckt wurde...

Beitrag von „lieutenant_max“ vom 29. Januar 2018, 17:29

Durch langwierige Verpflichtungen erst jetzt die Antwort und ein Revival dieses Threads:

Nein, der Rechner scheint nicht vollständig wach zu werden. Ich höre Lüfter, ich höre die Wasserkühlung leise, ich sehe, dass das Mainboard Strom hat. Ich besitze aber noch ein Wacom Zeichentablett und das zeigt auf dem OLED Display nur etwas an, wenn der kext geladen ist. Ich sehe allerdings bei diesen misslungenen Aufwachvorgängen nichts. Ich würde also vermuten, dass da noch einiges mehr im Argen ist.

Ich habe das Gefühl (sehr subjektiv ich weiß, aber nicht weiter quantifiziert bisher), dass die Tendenz bei längerem Schlafen (5h+) größer wird, nicht mehr aufzuwachen. Manchmal allerdings passiert das aber auch bereits nach einem halbstündigen Schlaf, sodass ich den Zusammenhang mit Vorsicht bewerten würde.

Beitrag von „Frankie“ vom 10. Februar 2018, 00:11

Hmmm, wenn Du sagst dass es bei längerem Ruhezustand eher auftritt könnte es auch daran liegen, dass macOS nach einer gewissen Zeit im normalen Ruhezustand versucht, in den "Deep Sleep" zu gehen. Gib mal:

Code

1. `pmset -g`

ein, und schau mal was unter dem Eintrag "standby" steht. Ist da keine "0", stelle folgendes ein:

Code

1. `sudo pmset -a standby 0`

und schau mal ob es was bringt. Hibernatemode würde ich bei einem Desktop immer auf "0" stellen.